

Mama sagt, der geriffelte Stoff heißt Cord.
Die Hose ist auch aus dem geriffelten Cord.

Merkmale:

Karl gehört das Büdchen unten an der Ecke.
Da verkauft er Kaffee, Zigaretten, Zeitungen
und Bier.

Eis und Cola gibt's auch. Und Lollis.

Kommt aus Prag. Das ist die Hauptstadt der
Tschechischen Republik.

1. Kapitel



In dem ein abgerissener Finger noch nicht gefunden wird, Frau Wischnewski Paul mit Hundekuchen füttert und der andere Paul

schon tot ist ...

Erst als die Frau den Knopf für dieses Rückholdings drückte, flutschte der Hund langsam aus dem Gestrüp. Er zappelte und röchelte, weil die Leine so an ihm zerrte und ...

Ich höre kurz auf zu lesen und werfe Karl und Frau Wischnewski einen schnellen Blick zu. Gleich kommt die Stelle mit dem abgerissenen Finger. Ich habe schon eine Gänsehaut, wenn ich nur daran denke. Die Stelle ist nämlich richtig gut geworden.

Okay, das mit dem Finger war nicht wirklich meine Idee. Ich habe das mal in einem Film gesehen. In einem Krimi. Den Krimi habe ich heimlich geguckt, als Mama abends nicht zu Hause war und ich eigentlich schlafen sollte. Mit dem Schlafen wurde es danach nix mehr,

weil ich Angst hatte, dass unter meinem Bett eine Hand liegen könnte. In dem Film fand nämlich ein Jäger eine abgerissene Hand im Wald. Sonst nichts. Nur die Hand. Und dann hat der Kommissar mit seinen Leuten während des ganzen Films den restlichen Körper gesucht, der zu der Hand gehörte.

Ich verrate euch jetzt nicht, wo sie den Typ gefunden haben. Vielleicht kann ich das später noch für meine Geschichte gebrauchen. Ich muss das dann nur ein bisschen abändern, damit mein Buch nicht genauso wird wie der Film. Das wäre sonst nämlich geklaut und ist natürlich nicht erlaubt. Auch wenn es nur eine erfundene Story ist.

Deshalb liegt da in meinem Krimi auch keine abgerissene Hand, sondern nur ein Finger im Gebüsch. Und der wird auch nicht von einem Jäger gefunden, sondern von einem Hund. Die Stelle, wie der Hund mit dem Finger